

Bericht zur
Versammlung des Partnerschaftskomitees Gochsheim – Irigny
am Montag, 16. Mai 2022 in der AWO

Die erste Versammlung nach November 2019 wurde von Helmut Siefritz moderiert.

23 Anwesende, unter ihnen Bürgermeister Kneuer, Alt-Bürgermeister Korn und die Gemeinderäte Hachtel und Hoyer, freuten sich über das endlich wieder mögliche Zusammentreffen.

Im April musste die geplante Versammlung zur Organisation des angestrebten **offiziellen Besuchs in Irigny am Himmelfahrtswochenende (26. bis 29. Mai 2022)** wegen einer Corona Infektion verschoben werden.

Eine Besucherliste konnte nicht erstellt werden und wir haben beschlossen, den Besuch aus Termingründen auch wegen Bedenken mit Corona leider abzusagen und **auf 2023** zu verschieben. Bei der Diskussion, wer zu **Himmelfahrt am 18. Mai 2023** voraussichtlich, auch unverbindlich, an einem **Besuch in Irigny** teilnehmen würde, wollte sich niemand äußern. Der Termin sei noch fern und die dann herrschenden Umstände (Pandemie-Lage) sind nicht absehbar.

Auch der diesmal von Gochsheim zu organisierende **Jugendaustausch** kann nach dem Ausscheiden der bisherigen Leiterin mangels geeigneter Nachfolge nicht mehr durchgeführt werden. Die Freunde vom Partnerschaftskomitee in Irigny wurden Mitte Februar entsprechend informiert.

Generell ist die **Lage unseres Partnerschaftskomitees** derzeit äußerst schwierig:

- Die Mitglieder des aktuellen, interimsmäßig handelnden Führungsgremiums sind im fortgeschrittenen Alter. Es fehlt an jüngeren, engagierten und tatkräftigen Führungskräften.
- **Die Suche nach geeigneten und bereiten Personen verläuft seit 2016 erfolglos.**
- Einige der für die Partnerschaftsaktivitäten wichtige Personen sind altersbedingt ausgeschieden oder haben sich zurückgezogen
- Die Planung und Durchführung der gegenseitigen Besuche mit Ausflugs- und Festprogramm ist daher mit den verbliebenen Kräften des Komitees nicht einfach.
- Die Idee der Völkerverständigung mit Städte Partnerschaften und Besuchen von Familien, in unserem Fall mit Frankreich, hat inzwischen offensichtlich an Interesse verloren. Auslandsaufenthalte sind heute eher selbstverständlich und man reist lieber ohne jede Verpflichtung.

Die weiterhin zugesicherte und stets wirksame **Unterstützung durch die Gemeinde**, gemäß Partnerschaftsvertrag, mit finanziellen Mitteln und mit der abwicklungstechnischen Hilfe durch den Bauhof – auch bei Vereinsbesuchen – reicht dafür alleine nicht mehr aus.

Auch die als Schnittstellen neu geschaffenen **Arbeitskreise „Kultur“ bzw. „Jugend und Partnerschaft“** können in dieser Hinsicht nicht entscheidend beitragen. Die Gemeinderäte sind durch ihre entsprechende Arbeit, ihren Beruf und eventuelle Ehrenämter ohnehin stark ausgelastet.

Nach Lage der Dinge muss das interimsmäßige Führungsgremium bis auf weiteres in Funktion bleiben und Kontakt mit Irigny halten

Ein Ausblick:

Wenn eine erneute **Einladung zu einem Besuch in 2023** kommt, hoffen wir, dass bis dahin die Corona Problematik überwunden ist.

In einer Versammlung wollen wir eine **Teilnehmerliste** erstellen und rechnen mit einer ausreichend große Beteiligung für eine Busfahrt nach Klärung aller Umstände.

Von der Teilnehmerzahl und auch von der Bereitschaft im folgenden Jahr Gäste aus Irigny bei sich aufzunehmen, hängt das Weiterbestehen der Partnerschaft ab.

12.6.2022, Helmut Siefritz, für das Führungsgremium